



Ortsgemeinde Eichenwies

**Amtsbericht 2013
Jahresrechnung 2013
Voranschlag 2014**



Ostern auf dem Eichenwieser Schwamm

**Bürgerversammlung
Freitag, 7. März 2014, 20.00 Uhr
in der St. Josefskirche Eichenwies**

Termine:

- 26. April 2014: Alptag auf dem Eichenwieser Schwamm
- 14. Juni 2014: Alpgottesdienst auf dem Eichenwieser Schwamm

Die Stimmausweise werden mit separater Post zugestellt.

www.og-eichenwies.oberriet.ch

Ortsbürgerversammlung

Freitag, 7. März 2014, 20.00 Uhr

St. Josefskirche Eichenwies

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Jahresrechnung 2013 mit Amtsbericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
3. Voranschlag 2014
4. Allgemeine Umfrage

Geschätzte Ortsbürgerinnen
Geschätzte Ortsbürger

Wir laden Sie ganz herzlich zur diesjährigen Bürgerversammlung in die St. Josefskirche ein. Ein besonderer Willkommensgruss geht an die Jungbürgerinnen und Jungbürger, welche mit der Volljährigkeit erstmals ihre Bürgerrechte ausüben können.

Fehlende Stimmausweise können bis Donnerstag, 6. März 2014 bei der Aktuarin, Monika Büchel-Wüst, Looweg 4, Oberriet bezogen werden (Tel. 071 760 09 76).

Die Jahresrechnung wird jeder Haushaltung der Stimmberechtigten zugestellt. Weitere Exemplare können bei der Aktuarin bezogen werden.

Das Protokoll der Ortsbürgerversammlung liegt vom 21. März bis 4. April 2014 bei der Aktuarin öffentlich auf.

Eichenwies, Januar 2014

Der Ortsverwaltungsrat

Geschätzte Ortsbürgerinnen
Geschätzte Ortsbürger

An neun Sitzungen wurden die Ratsgeschäfte behandelt. Der Rat hatte sich mit verschiedensten Themen zu beschäftigen. Umfangreiche Geschäfte waren die Pachtlandvergabe sowie die Umzoning des Alten Kindergartens und das weitere Vorgehen betreffend Saal und Altem Kindergarten.

Die Zusammenarbeit verlief stets offen und in kollegialem Einvernehmen.

1. Bürgerversammlungen

An der ordentlichen Bürgerversammlung vom 8. März 2013 haben 54 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Es wurde allen Anträgen des Verwaltungsrates zugestimmt.

Der Verwaltungsrat bedankt sich herzlich bei den Bürgerinnen und Bürgern für das erwiesene Vertrauen.

2. Alp Schwamm

Alptag

37 freiwillige Helfer waren am 27. April 2013 auf dem Eichenwieser Schwamm im Einsatz.

Ein Grossteil der Helfer räumte Äste von einem Holzschlag aus der Alpweide. Bei der Alphütte wurde Brennholz aufbereitet und aufgeschichtet.

Drei Gruppen kümmerten sich um die Instandstellung der Zäune.

In gemütlicher Runde konnte der Alptag bei trockenem Wetter abgeschlossen werden. Der Ortspräsident dankte allen Teilnehmern für die geleistete Arbeit. Speziell bedankte er sich bei Armin und Anita Gschwend für die Vorbereitung und die perfekte Organisation des Arbeitstages.

Alpbetrieb

Am 6. Juni 2013 wurden 43 Rinder auf die Alp aufgeföhren. Nach einem etwas verzögerten Alpaufzug hatten wir einen hervorragenden Alpsommer. Nach 100 Alptagen wurden die Tiere am 13. September abgeföhren.

Der Rat verzichtete in diesem Jahr auf eine Alpabfahrt, da es einige unberechenbare Tiere auf der Alp hatte. Die Bauern holten ihr Vieh auf der Alp ab.

Betreut wurden die Rinder vom neuen Alphirten Meinrad Brülisauer.

Alpbegehung

Am 6. Juni traf sich der Verwaltungsrat mit der GPK zur jährlichen Alpbegehung. Der Präsident informiert über verschiedene aktuelle Themen.



Alptag vom 27. April 2013

3. Pachtland

Neue Pachtlandverträge

Die Verteilung des frei werdenden Pachtlandes wurde abgeschlossen. Die neuen Verträge wurden auf den 1. November den Pächtern zur Unterzeichnung zugestellt..

Grundstückschätzung

Im März 2013 wurden diverse Grundstücke der Ortsgemeinde neu geschätzt. Vor allem die Verkehrswerte erfuhren zum Teil massive Erhöhungen.

Die Einsprache des Ortsverwaltungsrates gegen die Schätzung wurde vom kantonalen Steueramt mit Einspracheentscheid vom vom 3.6.2013 abgewiesen.

Als Begründung für die Abweisung wurde im wesentlichen ausgeführt, dass die Grundstückschätzung im Kanton St. Gallen revidiert wurde und die Schätzwerte im Verkaufsfalle realisiert werden könnten.

Durch die Neuschätzung stieg die Summe des Verkehrswerts der betroffenen Parzellen von Fr 1'036'900.-- auf Fr. 1'338'100.--. Der Ertragswert änderte in der Summe nicht wesentlich.

4. Wald

Aufgrund einer Änderung der Mehrwertsteuergesetzgebung prüfte der Hofverwaltungsrat den bestehenden Waldbewirtschaftungsvertrag mit den Ortsgemeinden. Der beigezogene Fachmann empfahl die Änderung des Vertrages in dem Sinne, dass ein fixer Pachtzins vereinbart wird.

Die Ortsverwaltungsräte stimmten dem neuen Vertrag zu und unterzeichneten diesen. Der neue Vertrag hat ab dem 1.1.2014 gültigkeit.

Der Pachtzins für die Waldungen der Ortsgemeinde Eichenwies beträgt Fr. 1'305.--.

Dem Revierförster Robert Kobler und seinem Team wird an dieser Stelle ein verdienter Dank für den Einsatz in unseren Wäldern ausgesprochen.

5. Alter Kindergarten Eichenwies

Nachdem das ursprünglich geplante Projekt nicht umgesetzt werden konnte, informierte der Verwaltungsrat an der letzten Bürgerversammlung, dass Alternativen geprüft werden. Dabei würden weiterhin zwei Ziele verfolgt:

- Erhalt des Saales für das Dorf Eichenwies
- Verbesserung der Ertragslage der Ortsgemeinde durch Mieteinnahmen

An der Bürgerversammlung 2013 wurde zudem über einen möglichen neuen Standort für den Saal informiert. In der Folge wurden zwei Projekte weiterverfolgt:

1. Umzonung der Parzelle 4960 im Hinterdorf (Alter Kindergarten) in die „Wohn und Gewerbezone WG2“. Nach der Umzonung können an der Kindergartenstrasse Wohnungen gebaut werden. Trotzdem besteht auch die Möglichkeit für den Betrieb eines Gemeindegemeinschaftssaals.
2. Saalprojekt an der Alvierstrasse:
Südlich an der Alvierstrasse zwischen der Alvierstrasse und der Bahnlinie besitzt die Kirchgemeinde eine kleine Parzelle (Parzelle Nummer 4724) in der Zone für öffentliche Bauten. Es wurde geprüft ob auf dieser Parzelle ein Saalbau grundsätzlich möglich wäre.

Umzonung der Parzelle 4960

Der Antrag auf Umzonung wurde nach der Bürgerversammlung beim Gemeinderat eingereicht. Am 18. März 2013 hat der Gemeinderat den „Teilzonenplan Alter Kindergarten Eichenwies“ erlassen und vom 3. April bis am 2. Mai öffentlich aufgelegt.

Gegen den Teilzonenplan ist eine Einsprache eingegangen, welche vom Gemeinderat abgelehnt wurde. Die Einsprecher legten gegen den Gemeinderatsbeschluss Rekurs beim Baudepartement ein. Aufgrund der Zusicherung des Ortsverwaltungsrates, dass der Saalbau an der Alvierstrasse weiter verfolgt werde, wurde der Rekurs zurückgezogen.

Nach der Durchführung des Einspracheverfahrens wurde der Teilzonenplan vom 26. September bis 25. Oktober 2013 dem fakultativen Referendum unterstellt. Nachdem das Referendum nicht ergriffen wurde, reichte der Gemeinderat die Teilzonenplanänderung am 18. Dezember beim Baudepartement des Kantons St. Gallen zur Genehmigung ein. Diese Genehmigung ist noch ausstehend.

Alter Kindergarten - Projekte 2014

Saal an der Alvierstrasse

Der Kirchenverwaltungsrat Montlingen-Eichenwies beurteilt das Saalprojekt an der Alvierstrasse sehr positiv und hat seine Unterstützung zugesagt.

Sowohl die SBB, wie auch der Gemeinderat haben die Zustimmung zu einem reduziertem Grenzabstand in Aussicht gestellt.

Der Ortsverwaltungsrat hat entschieden, dieses Projekt weiter zu verfolgen.



Parzelle 4724 an der Alvierstrasse

Für die Realisierung des Projektes diesseits der Bahnlinie sprechen viele Punkte:

- Der Saal käme in der grössten Zone für öffentliche Bauten in Eichenwies, direkt bei Kirche und Schule zu liegen.
- Es resultiert eine wesentliche Aufwertung der Zentrumsfunktion im Bereich Kirche und Schule.
- Mit der Platzierung eines Gebäudes würde der öffentliche Raum zur Bahnlinie zusätzlich abgeschlossen.
- Vielseitigere Nutzung, auch für Anlässe der Kirche. Apéros für Hochzeiten usw. wären möglich.
- Der sehr ansprechende Platz rund um die Kirche würde weiter aufgewertet.
- Gute Erreichbarkeit ab ÖV-Haltestellen (Bahnhof und Bus)
- Die benötigte Parzelle wird heute als Restfläche betrachtet.

Die Kosten für den Saal mit Archiv und Sitzungszimmer und Bodenkauf von der Kirchengemeinde werden auf rund Fr. 700'000.-- veranschlagt.

Der Kirchenverwaltungsrat Montlingen-Eichenwies ersucht an der Kirchbürgerversammlung 2014 um die Kompetenz, die Parzelle zu einem Preis von Fr. 100.--- pro Quadratmeter an die Ortsgemeinde Eichenwies zu verkaufen. Der Eigentümerwechsel wird nur vollzogen, wenn das Saalprojekt an der Alvierstrasse umgesetzt wird.

Mehrfamilienhaus an der Kindergartenstrasse

Auf der Parzelle 4960 an der Kindergartenstrasse soll ein Wohnbau entstehen.

Eine erste Kostenschätzung hat den Rat dazu bewogen den Abriss des bestehenden Gebäudes und den Bau eines komplett neuen Mehrfamilienhauses mit 4-5 Wohnungen weiter zu verfolgen.

Die Kosten für einen Um- und Anbau liegen nahezu bei den Kosten eines Neubaus. Ein Umbau bringt jedoch viele Unsicherheitsfaktoren mit sich. Zudem wäre der Unterhalts- und Renovationsbedarf in den nächsten Jahren höher, wenn die alte Bausubstanz erhalten bleibt.

Die Kosten des Mehrfamilienhauses mit 5 Wohnungen werden auf Fr. 2'500'000.-- geschätzt.

Mit den geplanten Wohnungen könnte ein Ertrag erwirtschaftet und eine gute finanzielle Basis der Ortsgemeinde geschaffen werden. Im Finanzplan (Seite 15) sind die finanziellen Auswirkungen dargestellt.

Räumlichkeiten für die Ortsverwaltung

Das Archiv der Ortsgemeinde Eichenwies und ein Sitzungszimmer sollen in den Saalbau oder in die Wohnbaute integriert werden.

Antrag

Im Voranschlag 2014 sind Fr. 34'000.-- für die Machbarkeitsklärung und Planung eines Vorprojekts mit Kostenvoranschlag und Baubeschrieb enthalten.

Finanziert wird das Projekt aus dem Konto 2823 „Projekt Alter Kindergarten“.

Im Herbst ist eine ausserordentliche Bürgerversammlung vorgesehen an welcher der Bürgerschaft das definitive Projekt vorgelegt wird.

Vermietung der öffentlichen Räume

Auch im abgelaufenen Rechnungsjahr waren die Räumlichkeiten im Alten Kindergarten wiederum gut vermietet. Der Ertrag fiel mit über Fr. 10'000.-- höher aus als veranschlagt.

Für die Betreuung und die Vermietung bedankt sich der Rat bei Anita und Armin Gschwend.

6. Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat Eichenwies hat das Bürgerrecht an folgende Bürger erteilt:

- Weltin Achim, Alvierstrasse, 9463 Oberriet
- Weltin Maximilian, Alvierstrasse, 9463 Oberriet
- Weltin Philipp, Alvierstrasse, 9463 Oberriet
- Weltin Anna, Alvierstrasse, 9463 Oberriet

7. Finanzen

Die Zahlen zur Jahresrechnung 2013 und dem Voranschlag 2014 finden Sie ab Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert..**

Jahresrechnung 2013

Mit einem Ertrag von Fr. 105'346.50 und einem Aufwand von Fr. 97'502.50 beträgt der Gewinn Fr. 7'844.00. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'400.--.

Bemerkungen zu Budgetpositionen:

370.382 Projektierungskosten Alter KiGa

Aus dem Ertrag „Alter Kindergarten“ werden Fr. 4'000.-- zur Projektvorfinanzierung dem zweckgebundenen Konto 2833 zugewiesen.

801.314 Baulicher Unterhalt

Der lang anhaltende Winter hatte zur Folge, dass die Arbeiten an der Mauer und an der Strasse auf dem Eichenwieser Schwamm erst nach dem Alptag aufgeführt werden konnten. Somit konnten am Alptag die geplanten Aufräumarbeiten nicht ausgeführt werden. Durch die grosse Nässe war zudem zusätzlicher Sanierungsaufwand an der Strasse nötig. Die Instandstellung der Strasse nach dem Einbau des Kastens war nicht vorgesehen.

801.382 Vorfinanzierung „Mauer, Strasse“

Der Aufwand für die beiden Sanierungsarbeiten war etwas höher als budgetiert.

810.364

Die Arbeiten am Dürrenbach sind zum Teil abgeschlossen. Das Projekt am Kobelwieserbach ist durch Einsprachen blockiert.

Die Rechnungsstellung der im Voranschlag 2013 budgetierten Perimeterbeiträge erfolgt voraussichtlich im Rechnungsjahr 2015.

940.434.1

Die Moto-Cross Veranstaltung fand nicht statt.

Genossenschaft Alterswohnungen

Nach der Auflösung der Genossenschaft Alterswohnungen Oberriet wurde für den Anteilschein Fr. 2'000.-- vergütet (Eingang auf Konto 950.422).

Aus diesem Ertrag hatten wir Fr. 350.-- Verrechnungssteuer zu bezahlen (Konto 1015).

Verwendung des Ertragsüberschusses

Der Verband St. Galler Ortsgemeinden hat mit der Regierung des Kantons St. Gallen eine Vereinbarung getroffen, welche den Beitrag der Ortsgemeinden für die Öffentlichkeit festlegt.

Diese Vereinbarung wird ab dem Jahresabschluss 2013 in einer Pilotphase von den Ortsgemeinden umgesetzt.

Ein Ertragsüberschuss kann gemäss dieser Vereinbarung folgendermassen verwendet werden:

- Für die Substanzerhaltung (Einlage ins Eigenkapital) im Rahmen der aufgelaufenen Teuerung.
- Vorfinanzierung konkreter Projekte.
- Zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens.
- Verbuchung auf das Konto 2980 „übriges Eigenkapital“. Im Folgejahr müssen diese Mittel für die Finanzierung öffentlicher Leistungen eingesetzt werden.

Der Ertragsüberschuss 2013 soll dem Konto „übriges Eigenkapital“ zugewiesen und im Jahr 2014 für öffentliche Ausgaben gemäss Ausführungen unter „Voranschlag 2014“ verwendet werden.

„Projekt Alter Kindergarten“ (Konto 2823)

Vom Kassieramt der politischen Gemeinde Oberriet wird ein Konto mit aktuellem Stand von Fr. 167'797.80.-- verwaltet. Diese Mittel sind für den „Alten Kindergarten“ bestimmt. Sie stammen aus der Übernahme des Alten Kindergartens vom Einwohnerverein. Per 31.12.2013 wurde der Betrag in die Verwaltungsrechnung der Ortsgemeinde Eichenwies übernommen. Der Betrag ist zweckgebunden für den „Alten Kindergarten“ zu verwenden und wurde deshalb dem Konto 2823 „Projekt Alter Kindergarten“ zugewiesen.

Unterstützung an Vereine

Im vergangenen Jahr unterstützte die Ortsgemeinde folgende Vereine und Anlässe:

- Musikgesellschaft Montlingen-Eichenwies
- Museumsverein Rothus
- Kath. Frauengemeinschaft Montlingen-Eichenwies
- Gemeindeviehschau
- Primarschule Eichenwies
- STV Oberriet-Eichenwies

Voranschlag 2014

Dem Voranschlag 2014 liegen nun erstmals die Zinseinnahmen ohne die alten Obligationen zugrunde. Statt Zinsen von gegen 4% liegen die Zinsen für Obligationen unter 0.5%. Gekennzeichnet ist der Voranschlag 2014 zudem durch verschiedene ausserordentliche Ausgaben:

Aufsichtsrechtliche Prüfung (01.318)

Das Amt für Gemeinden hat die periodische ausserordentliche Prüfung für das Jahr 2014 angemeldet. Die Kosten für die Prüfung werden mit Fr. 2'250.-- veranschlagt.

Bodenverbesserung im Marbacher Eisenriet (080.362)

Im November 2010 stellten die Ortsgemeinden Lüchingen und Marbach den Antrag an die Rheintaler Ortsgemeinden um Unterstützung für ein Pilotprojekt zur Bodenverbesserung im Riet durch Aufschüttung mit sandigem Erdreich. Alle Rheintaler Ortsgemeinden sagten damals Ihre Unterstützung zu. Leider gab es laufend Projektverzögerungen, insbesondere aufgrund von Einsprachen der Umweltverbände. In der Tagespresse wurde immer wieder über das Projekt berichtet.

Nun soll das Projekt im Jahr 2014 umgesetzt werden. Der Anteil der Ortsgemeinde Eichenwies beträgt Fr. 2'172.45.

Verein Rheintaler Ortsgemeinden (080.319)

Per 1.1.2014 wurde von den Rheintaler Ortsgemeinden ein Verein gegründet.

Gemäss den Vereinsstatuten ist der Verein Ansprechpartner für die Region. Er bezweckt die Förderung der gemeinsamen Interessen der Ortsgemeinden.

Aufgaben sind insbesondere:

- Wahrung und Verbesserung des Stellenwerts der Ortsgemeinden.
- Ansprechpartner übergeordneter Fragen an die Ortsgemeinden.
- Öffentlichkeitsarbeit und gemeinsamer Auftritt.
- Unterstützung von Projekten vom gemeinsamen Interesse.

Der jährliche Beitrag der Ortsgemeinde Eichenwies beträgt Fr. 1'200.--.

„Alter Kindergarten“

Projekt 2014 (370.382/370.482)

Fr. 34'00.-- für die Planung eines Vorprojekts mit Kostenvoranschlag und Baubeschrieb (vgl. Ausführungen auf Seiten 3 und 4).

Eichenwieser Schwamm

Umzäunung Cholhütte (801.314)

Der Holzzaun bei der Cholhütte wurde während vieler Jahre immer wieder in Stand gestellt. Beim Verladen der Tiere nach dem Alpsommer wurde der Zaun stark beschädigt. Eine Reparatur war nicht sinnvoll, da die Pfähle morsch waren.

Aus verschiedenen Erneuerungsvarianten hat sich der Rat eine kostengünstige Variante mit Stahlpfählen und Holzlatten entschieden. Im Voranschlag sind dafür Fr. 4'000.-- vorgesehen.

Eichenwieser Schwamm

Planieren im Rutschgebiet (801.314)

In der Regenperiode im Frühjahr 2013 wurde auch ein Teil der Alp in Mitleidenschaft gezogen. Oberhalb der Schwammbachbrücke rutschte ein Hangstück ab und beschädigte dabei die Quelfassungen für den Montlinger Schwamm. Die Ortsgemeinde Montlingen wird die Quelfassungen sanieren. Dafür wird ein Bagger eingesetzt.

Wenn der Bagger im schwer zugänglichen Gebiet eingesetzt wird, soll auch die Weidefläche in Stand gestellt und eine Rinne für das Oberflächenwasser erstellt werden. Der Aufwand dafür ist mit Fr. 1'000.-- veranschlagt.

Wiederherstellungsprojekt Neuenalp (801.364)

Nach einem erneuten Hangrutsch im Gebiet der Neuenalp wurde ein Wiederherstellungsprojekt umgesetzt. Die Gesamtkosten des Projekts betragen rund Fr. 80'000.--. Bund und Kanton beteiligen sich mit einem Anteil von 58.5%. Die politische Gemeinde Oberriet wird voraussichtlich 50% der verbleibenden Kosten übernehmen. Somit verbleiben dem Perimeter Kreuz-Montlinger Schwamm noch Fr. 16'600.--. Der Anteil der Ortsgemeinde Eichenwies wird mit Fr. 1'150.-- veranschlagt.

Perimeter Kreuz-Montlinger Schwamm (801.364)

Auf Ansuchen des Allgemeinen Hofes Oberriet hat der Gemeinderat Oberriet entschieden, dass der Beitragsperimeter „Waldstrasse Kreuz - Montlinger Schwamm“ neu erstellt werden soll. Der Gemeinderat hat eine Perimetergruppe eingesetzt, welche den Perimeter neu ausgearbeitet hat.

Aufgrund der neuen Zahlen wird der Anteil der Ortsgemeinde Eichenwies für den Unterhalt des Strassenstücks von rund Fr. 100.-- auf Fr. 200.-- ansteigen.

m Voranschlag 2014 resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 5'200.--.

Wenn das Projekt „Alter Kindergarten“ umgesetzt wird, kann die Ortsgemeinde zukünftig ihre Aufgaben aus den Mieteinnahmen finanzieren und ist nicht gezwungen von der Substanz zu leben.

8. Personelles

Alphirte

Nach dem Tod unseres langjährigen Alphirten Linus Schegg wurde die Hirtenstelle im Dezember im „St. Galler Bauer“ ausgeschrieben.



Es gingen 9 Bewerbungen ein. Aus der politischen Gemeinde Oberriet war kein Bewerber dabei.

Der Rat entschied sich für Meinrad Brülisauer. Herr Brülisauer ist pensionierter Bauer und wohnt in Haslen AI.

Mittlerweile hat Meinrad Brülisauer den ersten Alpsommer auf dem Eichenwieser Schwamm

hinter sich. Der Rat ist sehr zufrieden mit der geleisteten Arbeit und Herrn Brülisauer gefällt es gut auf dem Schwamm.

Fredy Kolb

Am 26. April 2013 verstarb unser ehemaliger Präsident nach langer und mit Geduld ertragener Krankheit.

1985 wurde Fredy Kolb in den Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Eichenwies gewählt und übernahm damals auch das Amt des Vizepräsidenten. Im September 1995 wurde Fredy Ortspräsident und hatte dieses Amt bis 2007 inne. Fredy war während 24 Jahren mit Leib und Seele Ortsverwaltungsrat und Präsident der Ortsgemeinde.

Othmar Gächter

Am 7. Oktober 2013 verstarb Othmar Gächter im 91. Lebensjahr.

Ab 1965 bis 1988 hatte Othmar Gächter verschiedene Funktionen im Ortsverwaltungsrat inne. Während mehr als 30 Jahren setzte er sich als Verwalter und Vizepräsident für die Ortsgemeinde ein.



Schneeräumung auf dem Weg zu Alphütte am 29. April 2013

9. Diverses

Einweihungsfest Sporthalle Bildstöckli

Vom 30. August bis am 1. September 2013 fand das Einweihungsfest der Sporthalle im Bildstöckli statt. Die 5 Ortsgemeinden führten je ein Beizli.

In der „Oachiweaser Moschtstuba“ wurden reichhaltige Vesperplättli angeboten. Dazu gab es Saft vom Fass, Bier, aber auch einen währschaften Kaffee und alkoholfreie Getränke.

Unterstützt wurde der Verwaltungsrat von den Vereinen BSC, Damenriege, SFE, STV und der Jungwacht Oberriet.

An der Dorfstaffette kämpften für das Dorf Eichenwies:

- Tamara Saiger, Schulleiterin
- Corinne Baumgartner, STV
- Christoph Büchel, STV
- Marco Lüchinger, STV
- Werner Kolb, Ortsverwaltungsrat

Der Verwaltungsrat dankt den vielen Helfern und freut sich, mit der Teilnahme am Fest einen Beitrag an die Oberrieter Infrastruktur geleistet zu haben.


Stipendienfonds

Gemäss dem Reglement über den Stipendienfonds richtet die Ortsgemeinde Beiträge zur Förderung der beruflichen Ausbildung an in der politischen Gemeinde Oberriet wohnhafte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger aus.

Gesuche sind dem Verwaltungsrat bis Ende Mai samt Beilage des Lehrvertrags oder einer Bestätigung der betreffenden Schule einzureichen.

Reglemente und Informationen

Die Webseite der Ortsgemeinde wird nicht als amtliches Publikationsorgan genutzt. Es sind jedoch Reglemente und weitere Informationen der Ortsgemeinde Eichenwies abrufbar:



The screenshot shows the website interface for Ortsgemeinde Eichenwies. On the left is a dark green navigation menu with items: Home, Verwaltung, Portrait, Eichenwieser Schwärm, Waldbesitz, Kultur- und Bauland, Alter Kindergarten, Downloads, Reglemente, Amtsberichte, Informationen, Links, and Bildgalerien. The main content area features a header with the logo and a landscape image. Below the header, the 'REGLEMENTE' section lists: Gemeindefeuerung, Reglement über die Bewirtschaftung und Nutzung der Gemeindegüter, and Reglement Stipendienfonds. The 'Alter Kindergarten' section lists: Benützungreglement Alter Kindergarten.

www.og-eichenwies.oberriet.ch > Downloads

10. Dank

Wir danken allen, die sich in irgendeiner Form für die Belange der Ortsgemeinde interessieren und so ihren Beitrag für die Öffentlichkeit leisten.

Ein herzliches Dankeschön sprechen wir den Bürgerinnen und Bürgern aus, welche die Bürgerversammlung besuchen und durch diese Teilnahme der Verwaltung ihr Vertrauen aussprechen.



Hager unterwegs am Alptag

Konstituierung für die Amtsdauer 2013-2016

Ortsverwaltungsrat:

Ortspräsident, Hofverwaltungsrat, Einbürgerungsrat	Romeo Gächter Rapsweg 4 9463 Eichenwies	Telefon: 071 761 03 89
Vize-Präsident, Pachtland	Werner Kolb Wiesenstrasse 9 9463 Eichenwies	Telefon: 079 734 41 62
Alpmeister, Liegenschaftsverwalter	Armin Gschwend Finkenweg 7 9463 Eichenwies	Telefon: 071 761 19 12
Wald, Archiv, Datenschutz, IKS, Einbürgerungsrat	Remo Wüst Alvierstrasse 3 9463 Eichenwies	Telefon: 071 761 14 30
Strassen	Josef Bont Oberrieterstrasse 24 9462 Montlingen	Telefon: 078 756 23 30
Kassierin, Aktuarin	Monika Büchel-Wüst Looweg 4 9463 Oberriet	Telefon: 071 760 09 76

Geschäftsprüfungskommission:

Präsident	Marcel Gächter Neudorfstrasse 32 9463 Oberriet
Vize-Präsidentin	Charlotte Mattle-Tritten Kindergartenstrasse 5 9463 Eichenwies
Schreiberin	Heinrika Gächter-Kolb Kindergartenstrasse 6a 9463 Eichenwies

Amtliches Publikationsorgan

„Rheintalische Volkszeitung“ und „Der Rheintaler“

Referendum / Initiative

Für das Zustandekommen eines Referendums- oder Initiativbegehrens ist die Zahl von einem Sechstel der Stimmberechtigten von den letzten Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates massgebend. Für die Amtsdauer 2013 bis 2016 sind 61 Unterschriften notwendig.

Eichenwieser Schwamm: Sanierung Mauer und Strasse

